

E n t w u r f

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom über die Erklärung des Gebietes „Raabklamm“ (AT 2233000) zum Europaschutzgebiet Nr. 9.

Auf Grund des § 13a Abs. 1 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes 1976, LGBL.Nr.65, zuletzt in der Fassung LGBL.Nr. 56/2004, wird verordnet:

§ 1

Gegenstand

Das Gebiet „Raabklamm“ mit den Gemeinden Arzberg, Gutenberg an der Raabklamm, Mortantsch und Naas wird zum Europaschutzgebiet erklärt. Dieses Gebiet wird als Europaschutzgebiet Nr. 9 bezeichnet.

§ 2

Schutzzweck

Der Schutzzweck des Gebietes liegt in der Erhaltung eines günstigen Erhaltungszustandes von Schutzgütern nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sowie nach der Vogelschutz-Richtlinie (Anlage A) und im Fall der Beeinträchtigung des günstigen Erhaltungszustandes auch deren Wiederherstellung.

§ 3

Verbote

Im Europaschutzgebiet sind nachstehende Handlungen verboten:

- a) Abflüge mit Hängegleitern, Paragleitern und ähnlichen Fluggeräten,
- b) das Zelten oder Biwakieren,
- c) das Reiten, Biken oder Klettern.

§ 4

Abgrenzung des Schutzgebietes

(1) Die Abgrenzung des Schutzgebietes erfolgt durch planliche Darstellungen in Form eines Übersichtsplanes im Maßstab von 1 : 22000 (Anlage B) und eines Detailplanes.

(2) Der Übersichtsplan (Anlage B) und der Detailplan werden durch Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme kundgemacht.

Einsicht kann während der Amtsstunden genommen werden:

1. in den Übersichtsplan (Anlage B):

- a) beim Amt der Stmk. Landesregierung bei der für Angelegenheiten des Naturschutzes zuständigen Stelle,

- b) bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz,
 - c) bei allen Gemeindeämtern der in § 1 genannten Gemeinden;
2. in den Detailplan beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung bei der für Angelegenheiten des Naturschutzes zuständigen Stelle.

§ 5

Gemeinschaftsrecht

Durch diese Verordnung werden folgende Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft umgesetzt:

- 1) Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten, ABl.Nr. L 103, S.1, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 807/2003 des Rates vom 14. April 2003. ABl.Nr. L 122, 36 ff, Vogelschutz-Richtlinie (VS-RL);
- 2) Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, ABl.Nr. L 206/S. 7, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29.09.2003, ABl.Nr. L 284, S. 1 ff, Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL).

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der 2005 in Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Landeshauptmann Waltraud Klasnic

(Anlage A)

Schutzgüter sind folgende natürliche Lebensräume, Tier- und Vogelarten gemäß § 13 Abs. 3 Z. 5 lit. a und b Stmk. Naturschutzgesetz 1976:

Lebensräume nach der FFH-Richtlinie Anhang I

Code Nr.	Lebensraumtyp
91E0	Restbestände von Erlen- und Eschenwäldern an Fließgewässern*
3270	Chenopodietum rubri von submontanen Fließgewässern
4030	Trockene Heiden
6210	Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen*
6430	Feuchte Hochstaudenfluren
8120	Kalk- und Kalkschieferschutthalden der alpinen und subalpinen Stufe (Eutric scree)
8210	Natürliche Kalkfelsen und Kalkfelsabstürze mit ihrer Felsspaltenvegetation (Calcareous sub-types)
8240	Nackter kalkreicher Fels*
8310	Nicht touristisch erschlossene Höhlen
9110	Hainsimsen-Buchenwald
9130	Waldmeister-Buchenwald
9150	Orchideen-Buchenwald
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
9180	Schlucht- und Hangmischwälder*

Säugetiere nach der FFH-Richtlinie Anhang II

Code-Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
1303	Kleine Hufeisennase	Rhinolophus hipposideros
1304	Große Hufeisennase	Rhinolophus ferrumequinum
1307	Kleines Mausohr	Myotis blythii
1308	Mopsfledermaus	Barbastella barbastellus
1310	Langflügelfledermaus	Miniopterus schreibersi
1321	Wimperfledermaus	Myotis emarginatus
1323	Bechsteinfledermaus	Myotis bechsteinii
1324	Großes Mausohr	Myotis myotis

Fische nach der FFH-Richtlinie Anhang II

Code-Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
1163	Koppe	Cottus gobio

Wirbellose nach der FFH-Richtlinie Anhang II

Code-Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
1087	Alpenbock	Rosalia alpina*

Vögel nach der VS-Richtlinie Anhang I		
---------------------------------------	--	--

Code-Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
A028	Graureiher	Ardea cinerea
A 030	Schwarzstorch	Ciconia nigra
A 072	Wespenbussard	Pernis apivorus
A 085	Habicht	Accipiter gentilis
A 103	Wanderfalke	Falco peregrinus
A 207	Hohltaube	Columba oenas
A 215	Uhu	Bubo bubo
A 217	Sperlingskauz	Glaucidium passerinum
A 234	Grauspecht	Picus canus
A 236	Schwarzspecht	Drycopus martius
A 264	Wasseramsel	Cinclus cinclus
A 283	Amsel	Turdus merula
A 321	Halsbandschnäpper	Ficedula albicollis
A 378	Zippammer	Emberiza cia